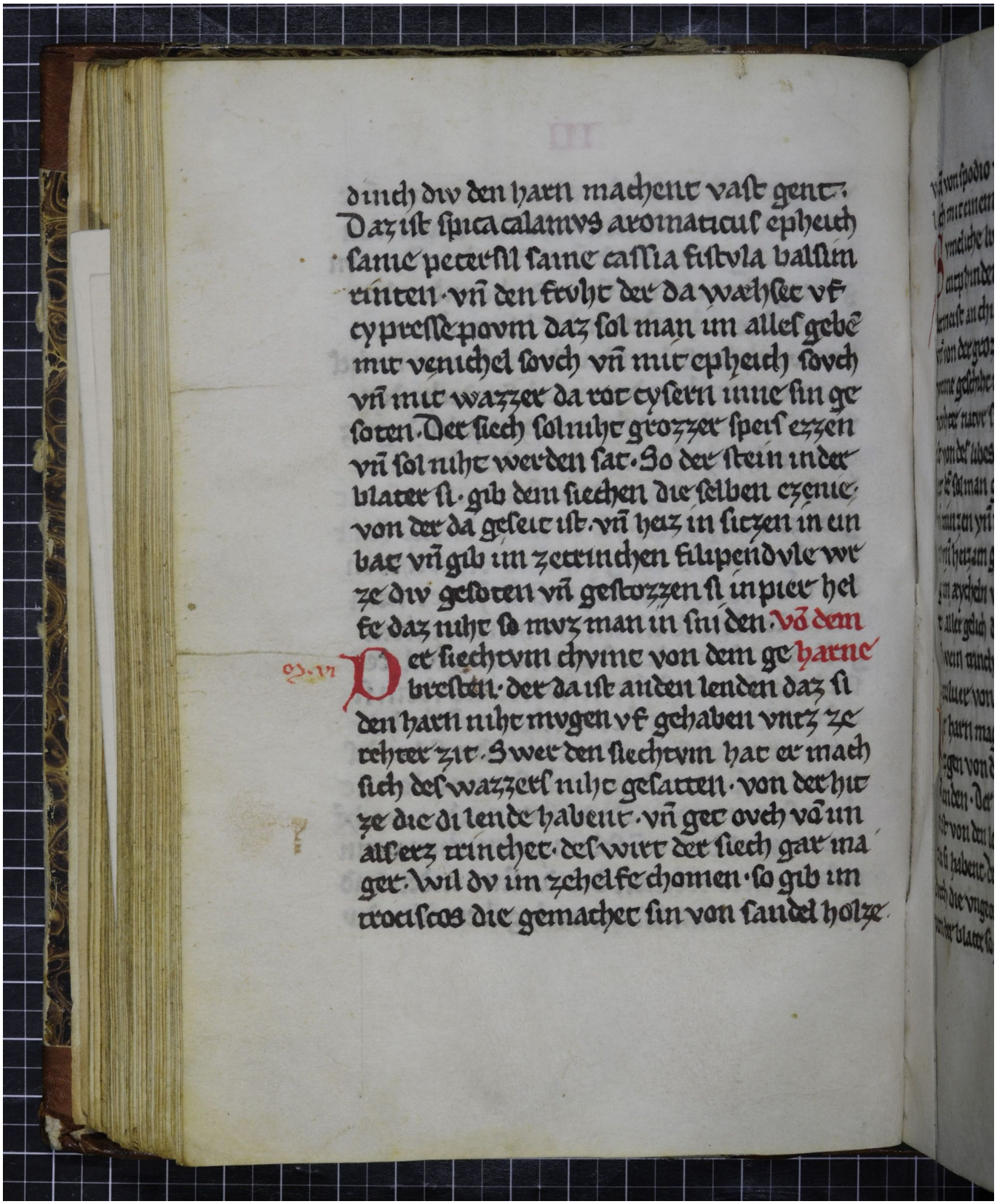
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dinch div den harn machent vast gent.
Daz ist spica calamus aromaticus epheuch
same peterſil same cassia fistula balsim
tinten · vñ den frvht der da wæhset vf
cypresse pavm daz sol man im alles gebē
mit venichel sovch vñ mit epheuch sovch
vñ mit wazzer da rot eysern inne sin ge
soten. Der siech sol niht grozzer speis ezzen
vñ sol niht werden sat. So der stein in der
blater si · gib dem siechen die selben ezenie
von der da geseit ist. vñ heiz im sitzen in ein
bat vñ gib im zetrinchen filipendule wr
ze div gesoten vñ gestozzen si in pier hel
fe daz niht so muz man im sni den. vō dem
harne

Der siechtvm chvme von dem ge
bresten · der da ist an den lenden daz si
den harn niht mvgen vf gehaben vntz ze
rehter zit. Swer den siechtvm hat er mach
sich des wazzers niht gelatten · von der hit
ze die di lende habent. vñ get ovch vō im
alle tz trinchet · des wirt der siech gar ma
ger. Wil dv im zehelfe chomen · so gib im
troiscos die gemacher sin von sandel holze